

Job checkMaxWorkingTime

Der Job **checkMaxWorkingTime** prüft die aktuelle Arbeitszeit ausgewählter Personen gegen die im TA-System hinterlegte tägliche oder wöchentliche Höchstarbeitszeit. Im mitgelieferten Descriptor ist der Job derzeit **nicht aktiv**, aber konfigurierbar.

Verarbeitung

1. Die Zielpersonen werden aus der Auswahl von Personen, Gruppen und Mandanten ermittelt.
2. Über **Höchstarbeitszeit** wird zwischen täglicher und wöchentlicher Prüfung gewählt.
3. Der Job ermittelt zunächst die voraussichtliche Arbeitszeit. Liegt die Arbeitszeit zusammen mit der konfigurierten Schwelle bereits nahe am Limit, wird eine genauere Prüfung durchgeführt.
4. Eine Warnung wird nur erzeugt, wenn die Schwelle erreicht ist, die Höchstzeit voraussichtlich noch nicht überschritten wird und die Person aktuell anwesend oder produktiv abwesend ist.
5. Pro Job-Konfiguration und Person wird der Warnzustand für höchstens einen Tag zwischengespeichert. Dadurch wird nicht bei jedem Lauf erneut dieselbe Warnung versendet.

Konfiguration

- **Personal-, Gruppen- und Mandantenauswahl:** Personen, die geprüft werden sollen.
- **Höchstarbeitszeit:** Tägliche oder wöchentliche Prüfung.
- **Schwelle in Stunden:** Vorlaufzeit bis zum erwarteten Erreichen des Limits. Die Berechnung verwendet das Industriezeitformat. Ist kein Wert eingetragen, werden 2 Stunden verwendet.
- **Mail Betreff** und **Mail Inhalt:** Vorlagen der Warnmail.
- **(Cc) Kopie an:** Zusätzliche E-Mail-Adressen, getrennt durch Kommas.
- **(Cc) Kopie an Inhaber der Rollen:** Rollen, deren zuständige Personen eine Kopie erhalten.
- **Parallele Verarbeitung verwenden?** und **Anzahl Threads für Verarbeitung:** Optional parallele Prüfung mit 1 bis 5 Threads; der Standardwert für die Threadanzahl ist 2.

Platzhalter

In Betreff und Inhalt können für die Person folgende Platzhalter verwendet werden: \$first_name, \$last_name, \$full_name und \$employee_id. Der technische Platzhalter \$employee_id steht für die Personalnummer.

Im Mailinhalt stehen außerdem folgende formatierte Platzhalter zur Verfügung:

\$expectedTimeWhenReachingLimit (voraussichtlicher Zeitpunkt des Erreichens der Höchstarbeitszeit, Format HH:mm), \$industryHoursUntilReachingLimit (verbleibende Industriestunden), \$normalHoursUntilReachingLimit (verbleibende Normalstunden, z. B. 1:30) und \$maxWorkingTime (Höchstarbeitszeit).

Im Mailinhalt stehen zusätzlich Velocity-Variablen für den erwarteten Zeitpunkt, die verbleibenden Industrie- und Normalstunden sowie die Höchstarbeitszeit zur Verfügung. Dazu gehören unter anderem expectedTimeWhenReachingLimitUnformatted, industryHoursUntilReachingLimitUnformatted, normalHoursUntilReachingLimitUnformatted und maxWorkingTimeUnformatted.

Hinweise

Personen ohne TA-Zuordnung werden übersprungen. Fehler bei der Prüfung einer Person werden protokolliert und beeinflussen die übrigen Personen nicht. Die konkreten Höchstgrenzen liefert das TA-Konto beziehungsweise das Tages- oder Wochenprogramm.

Die allgemeinen Job-Parameter wie Trigger und Mailbenachrichtigung gelten entsprechend der zentralen Jobverwaltung.

Felder

Name	Wert
Modul	Time & Attendance (ta)
Webdesk Actionname	checkMaxWorkingTime
Artefakt-Typ	Job